

Die echte 3 steht !

Die Tarifrunde 2006 ist vorbei. Auch Eurem Engagement und Einsatz ist es zu verdanken, dass diese Tarifrunde so erfolgreich abgeschlossen wurde.

Löhne und Gehälter

steigen um 3,0 Prozent für 10 Monate ab 01.06.2006. Für die Monate März bis Mai 2006 gibt es eine Einmalzahlung in Höhe von 310 €. Dieser Betrag kann nach wirtschaftlicher Lage des Betriebes zwischen 0 und 620 € schwanken und kann in einer freiwilligen Betriebsvereinbarung geregelt werden. Die IG Metall Betriebsräte werden Verhandlungen dazu aufnehmen. Laufzeit des Tarifvertrages bis 31. März 2007. Für Azubis gibt es auch 3 % und zusätzlich 125 € Einmalzahlung.



Gespannt verfolgen die Kolleginnen und Kollegen die Infoveranstaltungen in TFF ...



... in TFS ...



... und in der Gelenkwelle.

Altersvorsorge verbessert

Die bisherigen "vermögenswirksamen Leistungen" (VWL) werden zu "altersvorsorgewirksamen Leistungen" (AVWL). Für eine längere Übergangszeit können die Gelder noch wie bisher verwendet werden. Zukünftig sollen die Leistungen (319 € im Jahr) zur Altersvorsorge eingesetzt werden.

„Steinkühlerpause“ gilt weiter!

Der im September 2005 gekündigte Lohnrahmentarifvertrag II (Tarifbezirk Nord-Württemberg/Nord-Baden) wird wieder in Kraft gesetzt. Demnach werden für Beschäftigte im Leistungslohn auch in Zukunft 5 Minuten Erholzeit pro Stunde gewährt. Auch produktionsnahe Bereiche sind von der Vereinbarung nicht ausgenommen. Für Arbeitsaufgaben, die keine kurzen Arbeitszyklen beinhalten, kann eine andere als die pauschale Erholzeit von 5 Minuten vereinbart werden. Die weiteren Regelungen, wie Bedürfniszeiten, Mindesttaktzeiten, Mitbestimmungsrechte bei der Bandbesetzung und bei der Gruppenentlohnung bleiben unverändert.

Starke Gemeinschaft

Seit dem Ende der Friedenspflicht am 29. März haben sich bundesweit knapp 925.541 Beschäftigte der Metall- und Elektroindustrie an Warnstreikaktionen beteiligt. Nur so war dieses gute Ergebnis möglich.

Wir danken allen,

die durch ihre Mitgliedschaft in der IG Metall und/oder durch die Beteiligung an unseren Warnstreikaktionen diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.



Lilo Rademacher, Chefin der Häfler IGM-Verwaltungsstelle, auf der Kundgebung zum Warnstreik im Werk 2

Kundgebung im Werk 1